



# Rheinland-Pfalz/Saarland Brutto AK65 Herren Liga 2020

## 1. Austragung

In allen Ligen werden 18-Löcher-Einzel-Zählspiele (Brutto) ausgetragen. Es wird in jeder Liga auf allen Plätzen gespielt.

Der Spieltag ist grundsätzlich immer Donnerstag.

Spielbedingungen

+ Es gelten die offiziellen Golfregeln 2020 des DGV (einschließlich Amateurstatut), die Turnierbedingungen 2020 des Golfverbandes RLP/Saarland und das gültige Ligastatut des DGV. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist in den Sekretariaten möglich.

Der generelle und für alle teilnehmenden Mannschaften verbindliche Nachholspieltermin ist

- für die 1. Liga der 27. August 2020
- für die Ligen 2 – 4 der 24. September 2020

## 2. Abschlüge

Die Ligaspiele werden von den gelben Herrenabschlägen gespielt.

## 3. Vorgabenwirksamkeit

Die Turniere der Rheinland-Pfalz/Saarland Brutto AK65 Herren Liga sind vorgabenwirksam.

## 4. Teilnahmeberechtigung

+ Teilnahmeberechtigt sind alle DGV-Mitglieder des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. mit bis zu zwei Mannschaften.

+ Die Mannschaften spielen in 4 Ligen, Liga 1–3 mit jeweils 6 Mannschaften, Liga 4 Nord und Süd mit 5 Mannschaften.

+ Spielberechtigt sind Spieler ab dem Jahrgang 1955 und älter mit EGA Vorgabe von –36,0 und besser. Die Mannschaftsmitglieder müssen mindestens seit dem 01.01.2020 spielberechtigte Mitglieder des betreffenden DGV-Mitglieds sein und dieses auch gem. Vorgaben- und Spielbestimmungen des DGV zu ihrem Heimatclub erklärt haben.

## 5. Mannschaftsmitglieder

Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Spielern.

Ein Spieler darf höchstens für 2 Altersklassen antreten. Wer zweimal in der 1. Mannschaft einer Altersklasse eingesetzt wird, ist in der 1. Mannschaft festgespielt.

Gibt es in einer Altersklasse mehr als 1 Mannschaft pro Verein, so darf ein Spieler, eine Spielerin pro Spieltag nur für eine Mannschaft antreten - auch wenn die Termine unterschiedlich sind.

## 6. Wertung

+ Es wird die Addition der sechs besten Ergebnisse (Gesamtschläge über Par) jeder Mannschaft an jedem Turniertag pro Spieltag gewertet, bei bis zu 2 Streichergebnissen pro Spieltag.

+ Die Addition der zu wertenden Ergebnisse legt die Platzierung im Tagesergebnis fest.

+ In den Ligen 1 bis 3 erhält der Tagessieger 6, der Zweitplatzierte 5, der Drittplatzierte 4, der Viertplatzierte 3, der Fünftplatzierte 2 Punkte und der Sechtplatzierte 1 Punkt. In der 4. Liga erhält der Tagessieger Nord /Süd jeweilig 5, der Zweitplatzierte 4, der Drittplatzierte 3, der Viertplatzierte 2 und der Fünftplatzierte 1 Punkt.

+ Sollten mehrere Mannschaften in einer Tageswertung schlaggleich sein, so werden die Punkte entsprechend den Platzierungen in der Tabelle addiert und geteilt.

+ Tritt eine Mannschaft mit weniger als 6 Spielern an, so erhält sie 0 Punkte

+ Beendet eine Mannschaft das Turnier mit weniger als 6 Spielern, so zählt für jeden ausgefallenen Spieler das insgesamt schlechteste Einzelergebnis dieses Turniers (einschließlich Streichergebnisse).

+ Tritt eine Mannschaft komplett nicht an, ist diese automatisch Absteiger in die nächst niedrigere Liga in der kommenden Spielsaison 2021. Tritt eine Mannschaft in der 4. Liga nicht an, ist diese automatisch für die Saison 2021 für die Rheinland-Pfalz/Saarland AK65 Herren-Liga gesperrt.

+ Die Siegermannschaft der 1. Liga ist MEISTER der Rheinland-Pfalz/Saarland AK65 Herren-Liga 2020 und qualifiziert sich damit für das DMM AK65 Herren Bundesfinale 2020 .

+ Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der Ligen 2 und 3 steigen in die nächst höhere Liga auf. Die Erstplatzierten der 4. Liga Nord und Süd steigen in die 3. Liga auf.

Die Fünf- und Sechspatzierten der Ligen 1 bis 3 steigen in die jeweils tiefere Liga ab.

**Es liegt allein im Ermessen des LGV Sportwartes, die Struktur der Ligen zu verändern, sofern dies durch Meldezahlen bedingt notwendig wird.**

## 7. Meldungen

a) Meldungen der Mannschaften sind von den DGV-Mitgliedern schriftlich an den Golfverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. zu richten.

b) Meldeschluss

Bereits erfolgt.

c) Nenngeld

+ Das Nenngeld beträgt € 150,- pro Mannschaft und wird mit der LGV-Beitragsrechnung an die LGV-Mitglieder erhoben.

## 8. Mannschaftsmeldungen

+ Das gastgebende DGV-Mitglied schickt spätestens 14 Tage vor dem betreffenden Turniertermin die Bewerberliste mit der Einteilung der Startzeiten an die übrigen DGV-Mitglieder der Liga.

+ Die namentlichen Meldungen der Mannschaften an das ausrichtende LGV-Mitglied hat bis spätestens 48 Stunden vor dem ersten Start zu erfolgen.

**Erfolgt die namentliche Meldung nicht fristgerecht, erhält die betreffende Mannschaft beim**

**1. Verstoß: Verwarnung durch den LGV**

**2. Verstoß: 10 Strafschläge auf das Gesamtergebnis**

+ Ein Austausch von Spielern, auch wenn diese nicht auf der namentlichen Meldung aufgeführt sind, ist nur bis 15 Minuten bis zum ersten Start des Turniers möglich. Die Startliste muss spätestens 15 Minuten vor dem ersten Start aushängen. Danach muss die Startreihenfolge unverändert bleiben und ein Austausch ist nicht mehr möglich.

## 9. Startzeiten/Übungsrunden

Grundsätzlich erfolgt der erste Start um 10 Uhr. Ein abweichender Beginn ist nur mit Genehmigung durch den LGV-Sportwart möglich. **Bei Verstoß: 10 Schläge für den ausrichtenden Club auf das Gesamtergebnis.**

Die Startzeiten werden jeweils vom ausrichtenden DGV-Mitglied per Rundschreiben bekannt gemacht. Übungsrunden sind mit dem jeweiligen Sekretariat des gastgebenden DGV-Mitglieds abzustimmen. Der Golfverband Rheinland-Pfalz/Saarland empfiehlt allen teilnehmenden DGV-Mitgliedern, den Mannschaften der RLP/S Brutto AK65 Herren-Liga am Vortag des Turniers eine gebührenfreie Übungsrunde zu ermöglichen.

## 10. Preise und Stechen

+ Die siegreiche Mannschaft der 1. Liga ist Meister der Rheinland-Pfalz/Saarland AK65 Herren-Liga und qualifiziert sich damit für die Teilnahme am Bundesfinale DMM AK65 Herren 2020.

+ Die Mannschaft erhält den Wanderpreis des Verbandes.

+ Sollten mehrere Mannschaften nach dem letzten Spieltag in ihren jeweiligen Ligen punktgleich auf einem Auf- oder Abstiegsplatz liegen, werden die Gesamtschläge über Par aller Spieltage der betroffenen Mannschaften gegenübergestellt. Das niedrigere Ergebnis ist in diesem Fall maßgebend für die Platzierung. Ist dieses Ergebnis auch gleich, erfolgt am letzten Turniertag ein „Zählspiel-Suden-Death“.

Hierzu benennt der Kapitän je 2 am letzten Spieltag eingesetzte Spielerinnen der betroffenen Mannschaften. Die beiden Zweier starten gemeinsam in einem Flight am ersten Extra-Loch. Die Mannschaft mit der geringeren Anzahl an Gesamtschlägen (Aggregat der 2 Spieler) gewinnt das Stechen. Ist die Gesamtschlagzahl wieder gleich, wird das Stechen so lange über ein weiteres Extra-Loch fortgesetzt bis eine Entscheidung gefallen ist.

## 11. Spielleitung

+ Sportwart des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. sowie geeignete Vertreter des jeweils gastgebenden Vereins, die die Spielleitung vor Ort übernehmen und für den ordnungsgemäßen Ablauf des Turniers verantwortlich sind.

+ Der ausrichtende Club muss einen Starter zur Verfügung stellen und hat eine SCORING-AREA einzurichten.

+ Die Spielleitung vor Ort (mindestens 3 geeignete Personen) ist vor jedem Turnier namentlich zu benennen und per Aushang bekannt zu geben.

**Bei Verstoß: 10 Schläge für den ausrichtenden Club auf das Gesamtergebnis**

## 12. Beendigung des Turniers

+ Das Turnier ist mit der Veröffentlichung der Ergebnisliste abgeschlossen.

+ Das gastgebende DGV-Mitglied gibt mittels Club-Software (Albatros oder PC Caddie) das Turnier über das DGV Intranet an den LGV zum Import frei, damit dieser die Ergebnisliste in seinem Online-Tool auf der Website [www.lgv-rps.de](http://www.lgv-rps.de) veröffentlichen kann.

+ Das gastgebende DGV-Mitglied ist verpflichtet, unmittelbar nach Turnierende eine vollständige Ergebnisliste an die Geschäftsstelle des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland zu übermitteln.

### **13. Entscheidungen**

Proteste, Einspruchsfristen

Es gelten die Regelungen des gültigen LGV-Ligastatuts. Hier ist der LGV-Sportwart zuständig. Die Protestgebühr beträgt € 250,-

### **14. Cartnutzung**

So der ausrichtende Verein über genügend Carts (5 oder 6 Stück) verfügt, erhält jede teilnehmende Mannschaft ein Cart zur freien Verfügung (gegebenenfalls kostenpflichtig). Dieses Cart darf ausschließlich vom entsprechenden Spieler dieser Mannschaft benutzt werden. Weitere Personen dürfen dieses Cart nicht benutzen! (Startschema)

Werden am Austragungsort des Ligaspiels die vorhandenen Carts durch Spieler mit Ausweiskennzeichnung „G“ blockiert und steht dann keine ausreichende Anzahl an Carts mehr zur Verfügung, darf keine der am Turnier beteiligten Mannschaften mehr ein Cart benutzen.

Bei den Mitgliedern GC Hahn, GC Katharinenhof, GC Worms und GC Rhein-Wied stehen, nach Kenntnis des LGVs, weniger als 6 Carts zur Verfügung. Hier dürfen Spieler ohne entsprechenden Schwerbehindertenausweis keine Carts benutzen. Wir bitten dringend um Beachtung! Grundsätzlich besteht seitens des austragenden DGV-Mitglieds keine Verpflichtung, Carts zur Verfügung zu stellen.

### **15. Änderungsvorbehalt**

Die Spielleitung, der Sportwart des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland e.V., haben in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern, sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.

### **15. Datenschutz**

Die Veröffentlichung von Sportergebnissen wird allgemein als von öffentlichem Interesse erachtet. Insofern wird der Golfverband RLPS e.V. auch zukünftig alle Ergebnisse der Ligaspiele veröffentlichen.

Sofern der einzelne Teilnehmer an LGV Ligaspielen dabei anonymisiert dargestellt werden möchte, ist neben dem Heimatclub auch der LGV darüber direkt und vor dem 1. Ligaspiel der Saison zu informieren. Bitte teilen Sie Ihren Anonymisierungswunsch der Geschäftsstelle mit – [info@lgv-rps.de](mailto:info@lgv-rps.de). Die Anonymisierung erfolgt dann für die gesamte Saison und nicht für einzelne Turniere.

### **17. Startschema**

Wir stellen Ihnen auf der Website [www.lgv-rps.de](http://www.lgv-rps.de) ein entsprechendes Startschema zur Verfügung. Die Kapitäne der teilnehmenden Mannschaften sind berechtigt, das Startschema entsprechend abzuändern. Ausgeschlossen ist, dass mehrere Spieler einer Mannschaft in einem Flight spielen.